

# Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAU, LEBUSA und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 26

Schlieben, den 19. Oktober 2016

Nummer 10

## Bilder aus dem Schliebener Amtsbereich

### „Der Rote Hahn - Feuersbrünste und Brandkatastrophen aus 600 Jahren“

Unter diesem Titel gibt der Freundeskreis Zliuini sein nächstes Buch heraus.

Hexenverbrennungen, Mordbrenner, Blitzschläge, Dörfer in Flammen - Feuer verbreitet Angst und Schrecken. Es schreibt Geschichte und ist Fluch und Segen zugleich. Feuer spendet Licht und Wärme, daran haben wir uns im Alltag wie selbstverständlich gewöhnt.

Doch vor allem Katastrophen, wie Haus- und Waldbrände, Feuer, die durch Fahrlässigkeit oder Brandstiftung entstehen, sorgen bis heute für Schlagzeilen und sind - mit Verlaub - „brandaktuell“.

Viele regionale Beispiele aus den vergangenen 600 Jahren zeigen, welch verheerender Schaden durch Feuer verursacht wurde. Von Herzberg bis Schlieben, Liebenwerda bis Kirchhain, von Dahme bis Jessen - die Spuren des Roten Hahns werden in diesem Buch nachgezeichnet. Die Autoren würdigen aber auch die mutigen Männer der Feuerwehren, ihre präventiven Arbeiten, ihren Einsatz bis zur gesundheitlichen Grenze.

Die alten Vorkommnisse zeigen beklemmend, wie aktuell solche Fragen der vorsätzlichen Brandlegung sind. Hier hat auch die heutige Zivilgesellschaft ungeheuren Nachholebedarf bezüglich der Achtung vor dem Leben, vor dem Allgemeingut und vor Gütern unserer Mitmenschen.

Der Freundeskreis Zliuini widmet das Buch der Schliebener Feuerwehr anlässlich ihres diesjährigen Jubiläums und dankt allen Feuerwehrmännern und -frauen des Elbe-Elster-Landes für ihren jahrelangen, oft gefährvollen Einsatz zum Schutze der Bevölkerung. Das Buch umfasst 159 Seiten, 109 Quellen wurden ausgewertet und viele Heimatfreunde unterstützten das Projekt mit Rat und Tat.

Zur **Präsentation** des Buches laden der Freundeskreis Zliuini, das Amt und die Stadt Schlieben, die Freiwillige Feuerwehr Schlieben und der hauptamtliche Brandmeister des Elbe-Elster-Kreises alle Interessenten wie folgt ein:

**Donnerstag, 3. November 2016**  
von 17:00 bis 18:00 Uhr

**Ort: Feuerwehrgerätehaus Schlieben**  
(Herzberger Straße/B 87).

Das Buch kann zum Preis von ca. 14 Euro im Rahmen der Präsentation erworben werden. Die Autoren stehen für eine Signierung zur Verfügung.

Der Verkauf erfolgt über BücherKammer Herzberg (auch Postversand) oder in der Verkaufsstelle Mahdel, Schlieben.



**Beiliegend: Amtsblatt für das Amt Schlieben und die amtsangehörigen Gemeinden Fichtwald, Hohenbucko, Kremitzau, Lebusa und die Stadt Schlieben - Amtlicher Teil**

## Aus dem Amtsgebiet

*Die Heimat ist der Schlüssel zur Seele des Menschen.  
Es gibt aber auch Menschen, die der Schlüssel zur Seele der Heimat sind.*

*Gorch Fock*

Dieser Spruch passt ganz speziell auf Ortschronisten HDL.

Kein Ortschronist, so ein ganz schlichter, Nein, er ist außerdem noch Dichter.

Lässt zu Walburgis, hier von Schlieben, die Hexen auf den Brocken fliegen.

Im Walde, auf dem Langen Berg kennt er jeden Hollrikenzweg.

Dörfer und Menschen, hier im Land sind ihm seit Kindesbein bekannt.

Da er Geschichte einst gelehrt, ein Zahlengedächtnis, wie ein Pferd.

Vom Burgwall kam Hans-Dieter heute mit ne'm Dutzend kleiner Leute.

Die man dort als „Leutchen“ kennt, und bei den Sorben „Ludki“ nennt.

Die Züpfelmützen dieser Schelme steckten unter'm Fahrradhelme.

Am Tage sieht man sie sonst nicht. Nur HDL bringt sie ans Licht. Er ist der einzige Mensch im Land der Dr. Wagner noch gekannt.

Er hat ihn wohl vor einigen Wochen im Burgwall eines Nachts getroffen.

Jedenfalls hört's sich so an, spricht er von diesem Schliebner Mann.

Die Heimat, die er trefflich schildert präsentiert er gerne, bunt bebildert.

Das Markenzeichen, das er hat ist Hut und Fotoapparat.

Beide ständig ihn begleiten. Hut wechselt, je nach Jahreszeiten.

Strohhut in warmer Jahreszeit. Im Winter Filzhut, Krempe breit.

Zwischendurch trägt er verwegenen Knautschhut zum Zusammenlegen.

Fast jeder hier im Land, ich wette kennt die markante Sihouette.

Ein Mann von echtem Schrot und Korn Hans-Dieter Lehmann, hier geboren.

*Gisbert Mönlich*

Sehr geehrter Herr Lehmann, auf diesem Wege möchten wir Ihnen die herzlichsten Geburtstagsgrüße übermitteln und gleichzeitig die Gelegenheit nutzen, um Ihnen für Ihr langjähriges Engagement als Ortschronist zu danken. Für das neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen alles Gute und vor allem recht viel Gesundheit.

*Andreas Polz  
Amtsdirektor*

## Veranstaltungen im Schliebener Land

<b>Samstag, 22.10.2016</b>	<b>Schlieben – 23. Herbstliedersingen</b> im Drandorfhof <b>180 Jahre Männergesangverein 1836 Schlieben e. V.</b> Beginn: 19:00 Uhr Weiterhin mit den Gastchören: Frauenchor Schlieben, Kurstadt Singekreis Bad Liebenwerda und dem Männerchor Schönborn Anschließend mit Tanzmusik. Der Eintritt ist frei.
<b>Samstag, 22.10.2016</b>	ab 18.00 Uhr Herbstfeuer in <b>Polzen</b> , ab 15.00 Uhr Kürbisschnitzen im Gemeindehaus
<b>Mittwoch, 26.10.2016</b>	<b>Schlieben – Seniorenakademie</b> im Drandorfhof Thema: „Zwischen Tradition und Wandel – der Moienmarkt in Schlieben gestern und heute!“ Der Moienmarkt- und Kulturverein e. V. stellt sich vor, gibt Einblicke in seine Arbeit mit Impressionen aus vergangenen Moienmärkten. Referentin: Frau Unger, Vorsitzende des Moienmarkt- und Kulturvereins e. V. Beginn: 14:00 Uhr Teilnahmegebühr: 2,00 € Anmeldungen sind aus organisatorischen Gründen im Fremdenverkehrsbüro dringend erwünscht. Tel.: 035361 81699
<b>Samstag, 29.10.2016</b>	<b>Oelsig – Fackelumzug mit anschließendem Herbstfeuer</b> Beginn: 18:00 Uhr
<b>Sonntag, 30.10.2016</b>	<b>Malitschkendorf – Herbstfeuer</b> ab 19:00 Uhr
<b>Samstag, 05.11.2016</b>	<b>Stechau – Herbstfeuer</b> <b>Malitschkendorf - Spieleabend</b> ab 19:00 Uhr
<b>Samstag, 12.11.2016</b>	<b>Schlieben – Martinsgansessen und Schliebener Wein</b> im Drandorfhof
<b>Donnerstag, 17.11.2016</b>	<b>Schlieben – Spielenachmittag</b> in der Gaststätte „Lindenhof“ Veranstalter: BSV e. V. Ortsverband Schlieben
<b>Samstag, 19.11.2016</b>	<b>Körba – Herbstfest</b> am Körbaer See

Wir begrüßen unseren  
jungen Mitbürger im Amt Schlieben



*Glück kann man nicht kaufen,  
Glück wird geboren.*

*Ole Romanus aus Lebusa,  
geb. am 13.08.2016*

### Großer Weihnachtsbaum gesucht

Traditionell findet der Schliebener Weihnachtsmarkt wieder am 1. Adventswochenende statt und die Vorbereitungen dafür sind in vollem Gange. Doch was wäre ein Weihnachtsmarkt ohne einen wunderschön geschmückten Weihnachtsbaum, der die Augen der kleinen und großen Besucher zum Leuchten bringt?

Wer einen Baum spenden möchte, kann sich beim Amt Schlieben unter der Telefonnummer 035361 356-27 melden.

Kulturamt

**Der Weinbauverein Schlieben lädt alle Freunde von Tradition, gutem Essen und Schliebener Wein herzlich ein zu**

### Martinsgans und Schliebener Wein

**Sonnabend, den 12. November 2016, 19.00 Uhr im Schafstall des Drandorfhofes Schlieben**

Wir wollen diese schöne Tradition fortführen und laden gemeinsam mit der Gaststätte „Am Waldesrand“ Naundorf zu dieser Veranstaltung ein.



Nach einem leckeren Gänsebraten mit Rotkohl und Klößen und einem Glase Regent, hören Sie lustige Geschichten rund um den Wein und den Schliebener Moienmarkt.

Anschließend spielt Jürgen Hoffmann zum Martinstantz auf

**Eintritt 21,- Euro**  
(einschl. Gänsebraten, 1 Glas Wein und Tanz)

Karten nur im Vorverkauf bei Alf Bielau, Tel. 035361 525

### Konzert Sacralissimo am 18.11.2016 in der Kirche Schlieben



Am 18.11.2016, um 19:30 Uhr, treten die Goldenen Stimmen aus Bulgarien Star-Bariton Dilian Kushev, Jurii Nikolov Tenor und Manol Paskalev Piano in der Kirche zu Schlieben auf. Eintrittskarten sind im Pfarrbüro erhältlich, VVK 12,- Euro an der Abendkasse 14,- Euro.

Die Herren bieten ein buntes Programm mit dem Ave Maria, Ich bete an die Macht der Liebe, Panis Angelicus aber auch Arien aus den Opern: Tosca, La Traviata, Turandot und vielem mehr.

### Aus der Kindertagesstätte Schlieben

### Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da ...!

... er bringt uns viele bunte Farben und allerhand tolle Schätze. Diese Schätze wollten wir nun genauer erkunden und gestalteten in der Zeit vom 26.09. bis 30.09.2016 eine Herbstwoche. Jedes Kind konnte nun von zuhause ein Körbchen mit gesammelten Schätzen mitbringen.

Ein großes „**Dankeschön**“ für die vielen tollen Körbchen. Was da alles zusammen kam von Obst, Gemüse, Kastanien, Eicheln bis hin zu kleinen Melonenfrüchten die an kleinen Bäumchen wachsen. Es gab viel zu entdecken. Wir hatten wieder viel Spaß beim Basteln, Malen, Singen und wir machten uns selber auf den Weg um den Herbst auf dem „Langen Berg“ in Schlieben zu suchen. Kaum vorzustellen, aber wir haben ihn tatsächlich gefunden. Bunte Blätter, Eicheln, Kastanien, Bucheckern und vieles mehr.

Der Herbst hat wirklich viele Schätze für uns bereitgehalten und wer Lust bekommen hat sich selber auf die Suche zu machen, dem wünschen wir viel Spaß dabei.

*Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Fröhliche Kellergeister e. V.“*



## Aus der Grundschule Hohenbucko

### 20 Jahre „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V.“

Eigentlich wollten Henrieka Meyer und Tommes Pilz nur ihre Hausaufgaben erledigen und eine Sammelmappe über die einheimischen Tiere und Pflanzen des Waldes erstellen ...

Dass sie dabei auf eine Feier in der Waldschule Weidmannsruh stießen, war um so schöner.

Wer kennt sie nicht, die Waldschule in Weidmannsruh, idyllisch in Kiefern- und Laubwäldern gelegen?

Für die meisten Grundschüler der Region ein „Muss“ bei Wandertagen.

Aber auch Hort- oder Kita-Gruppen, Gäste der Ferieneinrichtungen in Körba, Radwandergruppen oder Senioren wissen dieses Kleinod unserer Heimat besonders zu schätzen.

Seit nunmehr 20 Jahren bemühen sich die Mitglieder des Vereins „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V.“ um den Erhalt und die Gestaltung unterschiedlichster Angebote der Waldschule. Martina Finkel und Kati und Norbert Protsch stehen dabei mit ihrem Engagement an vorderster Stelle. Ihnen ist es zu verdanken, dass dieser besondere Ort des Lernens geachtet und geschätzt wird.

Der 20. Jahrestag des Vereins war in kleinem Rahmen Anlass, zurückzuschauen und auch einen Blick in die Zukunft zu werfen. Glückwünsche kamen an diesem schönen Tag nicht nur mit der „Post im Walde“ von Professor Eckhard Schmidt aus Hamburg intoniert, sondern auch vom Mitglied des Landtages, Iris Schülzke, von Mitgliedern und Gästen des Vereins und nicht zuletzt von Henrieka und Tommes von der Grundschule Hohenbucko.



Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Mittwoch, dem 16. November 2016**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:  
**Montag, der 7. November 2016**

## Sonstige Informationen

### Städtebund Elbe-Elsteraue: Neuer Monatskalender lockt mit Gaumenfreuden



*Foto: Sven Gückel (v. l. n. r. 1. Reihe) Michael Stawski - Bürgermeister Schönwalde, Marion Winkler - Landkreis Wittenberg, Gabi Lang - Geschäftsführerin Städtebund Elbe-Elsteraue, Michael Oecknigk - Bürgermeister Stadt Herzberg, Arne Raue - Bürgermeister Jüterbog, Rüdiger Neubauer - Bürgermeister Annaburg, Andreas Polz - Amt Schlieben (v. l. n. r. 2. Reihe) Oberst Mario Herzer - Bundeswehr, Marcus Mühlner - Herausgeber Gutscheinkalender, Michael Jahn - Bürgermeister Jessen*

Seit 13 Jahren besteht der Städtebund Elbe-Elsteraue, die Mitglieder arbeiten daran, länderübergreifend (Sachsen, Brandenburg, Sachsen-Anhalt) die Kräfte zu bündeln, sich Gehör bei Politik und Wirtschaft zu verschaffen, die Region voran zu bringen. Auf unserer jüngsten Sitzung konnten wir eine Arbeit präsentieren, die zweifelsfrei auf Zuspruch stoßen wird: Ein optisch ansprechender Monatskalender, der seinem Besitzer zahlreiche Vorteile bringt.

Ein Jahr Vorbereitung haben wir gemeinsam mit dem Unternehmer Marcus Mühlner investiert und nun kann der limitierte Kalender in allen Rathäusern und Info - Punkten sowie den teilnehmenden Gaststätten für 19,80 Euro erworben werden. Dafür kann der Gast zweimal speisen - nur einmal zahlen, das wertgleiche oder günstigere Gericht ist dabei gratis. Jedes Kalenderblatt stellt mit Foto und wichtigen Eckdaten eine Gaststätte vor, die innerhalb des Territoriums des Städtebundes liegt. Am unteren Rand des jeweiligen Monatsblattes ist ein Gutschein hinterlegt, den der Gast dann einlösen kann. In Summe lassen sich locker im Jahr 150 - 200 Euro sparen.

Miteinander werben, die regionale Wirtschaft fördern sowie den Städtebund Elbe-Elsteraue mit ihren länderübergreifenden Mitgliedsstädten - Herzberg, Annaburg, Schlieben, Jessen, Schönwalde, Torgau, Jüterbog und dem Bundeswehrstandort

#### Impressum

#### Amtsrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
  - Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  - Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
  - Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
- Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus. Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabopreis von 30,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Schönewalde/Holzdorf - bekannter machen, unsere unmittelbaren Nachbarn kennen lernen, dabei die Region kulinarisch erkunden - das ist das Ansinnen unseres Kalenders.

Wir wünschen viel Freude damit und er ist auch als Geschenk bestens geeignet!

Gabi Lang

Geschäftsführerin Städtebund Elbe-Elsteraue

## Lufttransportgruppe Hubschraubergeschwader 64

### Hubschrauber fliegen auch in Nachtstunden

**Schönewalde/Holzdorf.** Auf dem Fliegerhorst Holzdorf findet vom 19. September bis zum 11. November 2016 jeweils von Montag bis Donnerstag auch Nachtflugbetrieb bis Mitternacht statt.



Die Hubschrauberbesatzungen müssen im Rahmen der taktischen Aus- und Weiterbildung und in Vorbereitung auf ihre Auslandseinsätze regelmäßig Starts, Landungen und Flüge in der Dunkelheit trainieren.

Flüge über bewohntes Gebiet werden auf ein absolut notwendiges Maß beschränkt.

Die Lufttransportgruppe Hubschraubergeschwader 64 bittet die Bevölkerung der umliegenden Städte und Gemeinden um Verständnis für nicht zu vermeidende Geräuschbelästigungen.

Text: Oberstabsfeldwebel Klaus Hubmann



Hubschrauber vom Typ CH-53 auf dem Fliegerhorst Holzdorf in der Nacht kurz vor dem Start  
Stefan Franke, freigegeben

### 424. Moienmarkt 2017

Die Vorbereitungen zum 424. Moienmarkt 2017 sind bereits in vollem Gange und wir sind wieder auf der Suche nach Helfern und Mitstreitern. Wer hat Zeit und Lust, bei der historischen Ratssitzung am Samstag, dem 01.07.2017 mitzuwirken?

Interessierte können sich bei Kathrin Lange unter Tel. 035361 80215 (nachmittags) gern melden!

## Kleine Spätnachlese zum diesjährigen Kolochauer Dorffest

Das sportliche Weltgeschehen, wie die Olympischen Sommerspiele, rauschte natürlich nicht an Kolochau vorbei, sondern bestimmte die Höhepunkte des Festes. Uns liegt es bei der Gestaltung des Dorffestes immer am Herzen, Altbewährtes mit neuen Ideen zu verbinden und sowohl für die Gäste aus dem Umland ein Anziehungspunkt zu sein, als auch besonders gemeinsam von und mit unseren Einwohnern Programmpunkte zu gestalten, die Spaß machen und unseren Gemeinschaftssinn noch weiter vertiefen. Den Auftakt machte unser beliebter Seniorennachmittag. Die gute Mischung aus Zeit um Neuigkeiten auszutauschen, leckerer Bewirtung, den flotten Kremitzmusikanten zuzuhören und herzlich über die lustigen Künstler Florian, Benjamin und Marcus zu lachen. Gleich anschließend gingen acht Mannschaften beim 3. Kremitzauer Völkerball-Cup an den Start, jede ausgestattet mit eigenen originellen T-Shirts. „Die Ballermänner und -frauen“ der Bahnhofstraße konnten schließlich stolz den ersten Platz belegen.



Am Abend ließ unser Filmemacher Peter Richter das Dorffest 2015 mit vielen illustren Schnappschüssen Revue passieren. So haben auch all die fleißigen Akteure die Chance, sich selbst und die anderen Mitwirkenden und Gäste mal aus einem anderen Blickwinkel zu erleben. Die eingefangenen stimmungsvollen Szenen aus dem Vorjahr machten uns allen gleich wieder Lust auf 2016 und so setzten wir diesen Abend mit DJ Torsten fort. Bei der 7. Straßenolympiade am Samstag ging es nicht allein um sportliche Höchstleistungen, sondern Originalität, Teamgeist und Spaß standen auf gleicher Augenhöhe. Der Spaßfaktor war garantiert, als z. B. unser rundlicher Wehrleiter Jochen Bahr als griechischer Athlet im Laufschrift das Olympische Feuer herbeiholte. Sandsackhoch- und Handtaschenweitwurf, Staffelläufe, horizontales Bierkästen Stapeln in der Luft mit nur 2 Haltepersonen u. v. m. unter der Regie von Gerd und Corinna erforderten Kraft und Geschick. Die Jugendmannschaft vom „Storch“ errang den Siegerpokal. Und jeder, der diese Wettspiele nicht mit verfolgte, hat wirklich etwas verpasst!



Der Zuschauer magnet war und bleibt unsere Maxi-Playback-Show am Samstagabend. Auch hier hat sich mit Bravour ein Generationswechsel vollzogen. Vor meinen Augen sehe ich

noch zwei kleine allerliebste Kinder als Prinzessin und Prinz zaghaft über den Saal schreiten und heute fegte Henrike mit Schmolmund und Farbfilm als Nina Hagen über die Bühne. Adrian begeisterte in seinen feschen Lederhosen und charmanter Anmache als Andreas Gabalier die Damenwelt. Dschingis Khan brachten in ihren farbenfrohen Kostümen das Publikum in Gänge. Egal, ob Margot und Maria Hellwig, Werner Beinhart und zum Schluss „Kiss“. Nicht nur deren selbst angefertigte Glitzermode ließen die Funken zum Publikum überspringen, sondern es funkte und sprühte ebenso aus den Gitarren. Die echten „Kiss“ könnten es garantiert nicht besser bringen. Es war der Kracher! Für alle Jugendlichen unsere besondere Anerkennung, denn hier stecken ganz viel Zeit, Kreativität und Liebe zum Detail drin.

Ab 22 Uhr sorgte dann die Partyband „Meilenstein“ aus Thüringen für Stimmung. Wir schätzen es, dass unser Bürgermeister die Finanzen so schön zusammenhält, um jedes Jahr eine Party-Liveband engagieren zu können. Am Sonntag war kein langes Ausschlafen angesagt, denn die Gulaschkanone von Behrs wartete auf die Mittagsgäste und dann ging es auf zum Teichfahren. Für mich immer erstaunlich, wie viel hunderte Gäste sich um den Teich versammelten, um dem lustigen Treiben zuzuschauen. Die Zeitung berichtete ja bereits darüber. Der Rock „n' Roll- und Tanzclub Ireen aus Torgau und die Züllsdorfer Blasmusikanten sorgten anschließend für einen schönen Nachmittag. Auch die Kleinen hatten viel Spaß an der Kinderolympiade und beim Schminken. Nach dem von Gerd Walter organisierten spaßigen Quiz rund um Olympia, fand unser schönes Fest mit der Abschlussparty seinen Ausklang. Alle geschafft, aber rundum zufrieden.

Dafür im Namen unseres Bürgermeisters den vielen guten Geistern und den nachfolgenden Sponsoren ein herzliches Dankeschön. Wir sind schon wieder auf nächstes Jahr gespannt.

*Eure Rosita Löser*

Bäckerei Schulze Hohenbucko; Bauunternehmen F. Pfennig Kolochau; BLT Herzberg; Blumenhof Drössler Jagsal; Blumenwerkstatt D. Müller Kolochau; Brennstoffhandel B. Zwiebel Polzen; DEGAT Planungsgesellschaft Cottbus; deuka Herzberg; Elbe-Elster Sparkasse Finsterwalde; Elektroinstallationsbetrieb T. Wille Dubro; Elektroinstallationsbetrieb U. Lehmann Herzberg; Erd- und Mäharbeiten S. Ilisch Herzberg; ERGO Hauptagentur P. Richter Kolochau-Herzberg; Fam. Frank u. Rosita Löser Kolochau; Firma Wacht Erd- und Tiefbau GmbH Falkenberg; Fitness Oase Herzberg W. Endtmann; Friedl Finanz Herzberg; Haarstudio Schmidt Kolochau; Herzberger Mineralölhandel Apitz; Ingenieurbüro J. Rohr Proßmarke; Installationsbetrieb R. Petermann Proßmarke; Installationsbetrieb S. Lehmann Schlieben; Jagdpächter Heinz Schade; Jeßnigker Agrar GmbH; K&K Groß- und Einzelhandel Kolochau; Kramer Bauunternehmung GmbH Naundorf; Müller Containerdienst Schönwalde; Naturkosmetik und Fusspflege A. Golm Kolochau; OEWA Döbeln; Pension Johl Kolochau; Physiotherapie U. Pfeiffer Herzberg; Rumpelt - Werbung Schlieben; Staudengärtnerei K.-P. Manig Uebigau; SWH Herzberg; Tyroller Hydraulik Herzberg GmbH Herzberg; VR Bank Lausitz e. G. Finsterwalde; Werbewelt GmbH Schlieben

## Malitschkendorf feiert weiter

Am 24.09. ging es zum Herbstfest ins Freizeitzentrum. Diesmal lautete das Thema

### Rund um die Kartoffel - Kartoffelessen

70 Teilnehmer hatten sich eingefunden.

Wer konnte brachte so ca. 15 Kartoffeln und Kochtopf mit sowie den Namen der Kartoffel. Die Herdplatten glühten und bald waren die ersten Kartoffeln gar. Dann wurde an die Teilnehmer verteilt. Auf einem Blatt musste dann die Sorte, die Pellqualität, die Farbe, der Geruch und der Geschmack notiert werden. Bis zu 10 Sorten (Adretta, Belana, Quarta, Talent usw.) wurden getestet. Das war schon eine lustige Angelegenheit. Die Beilagen, (wie Quark, Leinöl, Kräuterbutter, Leberwurst, Grützwurstfülle usw.) brachte jeder nach Bedarf mit.



Das beste Ergebnis erhielt die Sorte „Laura“, gefolgt von „Quarta“. Unter der Leitung von Doreen Ernst wurde mit den Kindern gebastelt. Frau Claußner und Frau Schmidt servierten als Nachspeise frisch gebackene Kartoffelpuffer mit Apfelmus. Die große Schüssel war bald leer.

Die nächste Einladung lag indessen schon in den Briefkästen. An alle Einwohner der Kremitzau - Ortsteile, Kolochau - Malitschkendorf - und Polzen.

Dreiländerecktreffen am 2. Oktober 2016 ab 15.00 Uhr am Knotenpunkt der 3 Zufahrtsstraßen.

Das aufgestellte Zelt reichte bei Weitem für die 140 Teilnehmer nicht aus. So waren die Außenbänke auf dem Feld und am Waldesrand voll besetzt. Gemütliche Kaffeerunde, Essen vom Grill, herzhafte Getränke und viele Gespräche untereinander und mit Gästen aus Schlieben und Umgebung.

Und wir hatten ein „Bombenwetter“!

Danke an die Dorfgemeinschaft Polzen für diese Idee und die gute Organisation.

*Edda Schmidt*



## Herzlich willkommen hieß die Stadt Schlieben ihre Gäste zum 24. traditionellen Kellerstraßenfest

Am 3. Oktober lud der Verein zur Förderung des historischen Weinbaus in Zusammenarbeit mit der Stadt Schlieben, in die historische Kellerstraße ein. Erstmals geöffnet wurde der Moienkeller durch die Moie Franziska Triebke mit ihren Helfern und ihrer Vorgängerin Lotte Jonas.

Für stimmungsvolle Musik sorgte die Band „The Buck Cherrys“ aus Bad Liebenwerda.

Trotz des leicht verregneten Wetters kamen viele Gäste aus nah und fern und alle genossen diesen Nachmittag bei einem Glas Federweißen oder einem Schwätzchen mit Freunden und Bekannten in der herbstlich geschmückten Kellerstraße. Vielen Dank an Frau Lindemann für die liebevolle Tischdekoration.

Ein herzliches Dankeschön an den Verein „Fröhliche Kellergeister“ e. V. sowie den Gasthof Lindenhof, die uns mit ihren Köstlichkeiten bewirteten.

Ein besonderer Dank gilt dem Verein zur Förderung des historischen Weinbaus in Schlieben e. V. für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung, der Sparkasse Elbe-Elster sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofs.

Wieder einmal war das traditionelle Kellerstraßenfest eine gelungene Veranstaltung.

Nun sehen wir dem Schliebener Weihnachtsmarkt am 1. Adventwochenende entgegen.

Der *Kulturausschuss der Stadt Schlieben*  
sowie das *Kulturamt des Amtes Schlieben*



**Kirchliche Nachrichten**

**Faszination- Kegeln**



**„Alle Neune“**

**9 gute Gründe sich beim Kegeln zu probieren!**

1. Kegeln ein echter Volkssport für Jung und Alt!!
2. Kegeln hält fit - ein echter Ausdauersport!
3. Kegeln fördert die Konzentration!
4. Kegeln fördert die Präzision und Koordination!
5. Kegeln ist ein Allwetter- und ein Ganzjahressport!
6. Kegeln ist sowohl Einzel- als auch Mannschaftssport!
7. Kegeln die schönste Nebensache der Welt (man kann abschalten)
8. Kegeln erzeugt bei Wettkämpfen Spannung (Herz-Kreislauf)
9. Kegeleergebnisse exakt anzeigen, man will immer besser werden!

**Neugierig geworden??**

Ab der 3. Klasse kannst du einfach zum Schnuppern in die Kegel-Bahn in die „Steigemühle“ kommen!

Wann: Immer Dienstag und Donnerstag ab 13.30 Uhr auch im

Rahmen der Ganztagschule.

Man muss sich nicht gleich beim TSV anmelden!!

Nähere Informationen unter 035361 80080 oder Handy 0160 97612143 (Herr Mahling)

**Kegeln - eine umwerfende Sportart!!**

**Konfirmations-Bilder gesucht –  
Ausstellung zum Adventsmarkt in Schlieben  
26./27. November 2016**

Wir wollen in diesem Jahr eine Ausstellung von Konfirmations-Bildern im Pfarrhaus zeigen. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Konfirmationsbild in der Woche vor dem Adventsmarkt zu uns in Kirchengemeindebüro bringen und wir es dann mit vielen anderen zum Adventsmarkt ausstellen. Bitte melden Sie sich dafür einfach in unserem Büro.

**Evangelische Kirchengemeinden  
im Pfarrbereich Schlieben**

**Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen:** Schlieben, Kraszig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

**Gottesdienste im Pfarrbereich Schlieben:**

- 23.10.**  
09.00 Uhr Gottesdienst, Kolochau  
10.30 Uhr Gottesdienst, Schlieben
- 29.10.**  
17.00 Uhr Gottesdienst am Samstag, Proßmarke
- 30.10.**  
09.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Oelsig  
10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Hillmersdorf
- 31.10.**  
10.30 Uhr Reformations-Gottesdienst mit Eröffnung der Visitationzeit, Schlieben
- 06.11.**  
17.00 Uhr Andacht zum Wochenschluss, Schlieben
- 12.11.**  
17.00 Uhr Gottesdienst am Samstag zum Ewigkeitssonntag, Krassig
- 13.11.**  
09.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Stechau  
10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Proßmarke
- 16.11.**  
15:30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim zum Ewigkeitssonntag, Schlieben
- 16.11.**  
??? Uhr Regionaler Gottesdienst/Andacht zum Buß- und Bettag mit Abschluss der Visitation  
**Aushänge beachten**
- 19.11.**  
17.00 Uhr Gottesdienst am Samstag zum Ewigkeitssonntag, Hohenbucko
- 20.11.**  
09.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Kolochau  
10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Schlieben



**Verantwortung für unsere Region**

Die Sparkasse Elbe-Elster unterstützt seit Jahren die Vereinsarbeit des TSV 1878 Schlieben. Im Rahmen der Premium-Partnerschaft wurde auch ein kompletter Spielertrikotsatz für unsere C-Junioren finanziert. Zum ersten Heimspiel der Saison übergab Sandy Richter im Namen der Sparkasse die neuen Trikots. Nun sind auch unsere C-Junioren im einheitlichen TSV-Look ausgestattet. Im Bild die stolzen Kicker um den Übungsleiter Frank Gabler.

Der TSV 1878 Schlieben bedankt sich im Namen aller Mitglieder für die Unterstützung und hofft auch in Zukunft, mit einem starken Partner an der Seite diese ehrenamtlichen Aufgaben lösen zu können.

**27.11.**

09.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent, Stechau  
 10.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent, Hohenbucko

Folgende Gruppen im Pfarrbereich Schlieben treffen sich:

**Junge Gemeinde NEUER TERMIN IMMER DIENSTAGS!!!**

Die Junge Gemeinde Schlieben trifft sich alle 2 Wochen am Dienstag in der Zeit von 17:30 bis 20:30 Uhr im Gemeindefestsaal im Gemeindehaus in Schlieben.

Nächste Termine: 22.11., 06.12.

**Kinderkreis**

Der Kinderkreis trifft sich 1 x im Monat am Mittwoch in der Zeit von 15:30 bis 17:00 Uhr im Gemeindefestsaal im Gemeindehaus in Schlieben. Da zuletzt zu wenig Kinder da waren, bitte vorher anrufen und anmelden! Nächste Termine 09.11., 07.12.

**Frauenhilfe Kolochau & Schlieben**

Die Frauenhilfe in Schlieben und die Frauenhilfe in Kolochau laden ein. Schlieben am 4. Mittwoch (26.10., 23.11.) 14:00 Uhr  
 Kolochau am 3. Donnerstag (20.10., 17.11.) 14:30 Uhr

**Einladung Chörchen**

Das Chörchen trifft sich zurzeit immer montags ab 20:00 Uhr im Kirchengemeindefestsaal in Schlieben und freut sich über neue und alte Gesichter.

Zuständig für den Pfarrbereich ist **Pfarrer Philipp Schuppan**, Markt 1, 04936 Schlieben

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo., Di., Do. 8 - 12 Uhr

Mi. 12 - 16 Uhr

Tel.: 035361 587

Fax.: 035361 89433

E-Mail: [evang.pfarramt.schlieben@t-online.de](mailto:evang.pfarramt.schlieben@t-online.de)

[p.schuppan@web.de](mailto:p.schuppan@web.de)

Anzeigen

**Verkaufe Opel Corsa**

**1.2 16V Energy**, Baujahr  
 03/2014, 63 KW (86 PS),  
 Kilometerstand: 38.500,  
 Farbe: Silber Metallic,  
 5-türig, Preis 8.500,00 €,  
**Telefon: 0152/21918071;**  
**Frau Wolf**

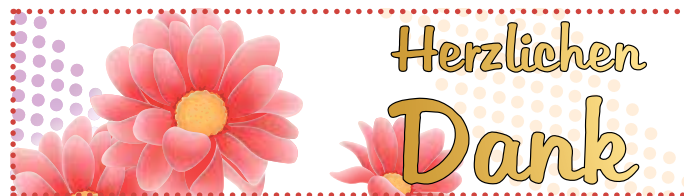
**Visitenkarten mit  
 Kalendarium für  
 2017 drucken**

[www.flyerdruck.de](http://www.flyerdruck.de)

09191 72 32 88  
 info@LW-flyerdruck.de  
 www.LW-flyerdruck.de

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

[wittich.de/gruss](http://wittich.de/gruss)

**Tischetikette**

- Anzeige -

Die Tischordnung folgt einigen feststehenden Regeln. Demnach sitzen Verlobte immer, Ehepaare nie nebeneinander, es sei denn, es handelt sich um ein Essen aus Anlass einer runden Wiederkehr ihres Hochzeitstages.

Nach Möglichkeit sollten Herren und Damen abwechselnd platziert werden, wobei der links neben der Dame sitzende Herr deren „Tischherr“ ist und daher die Aufgabe hat, zwar nicht ausschließlich, aber bevorzugt um das Wohlergehen seiner „Tischdame“ bemüht zu sein. Ist eine der Gruppen in der Überzahl, so dass nicht durchgängig Paare gebildet werden können, so integriert man diese Personen möglichst unauffällig und symmetrisch. Keinesfalls sollten sie alle in einer Ecke zusammen gesetzt werden.

Bei großen Familienfesten und offiziellen Feiern bestimmt die Tischordnung die Platzierung der Gäste. So nimmt die Hauptperson stets den Ehrenplatz am Kopfende des Tisches ein.

Im privaten Bereich spielen Rangordnungen heute keine wesentliche Rolle mehr. Allerdings sollte das Gastgeberpaar selbst nicht nebeneinander sitzen und bei der Platzierung der Gäste darauf achten, dass eine harmonische Runde entsteht, die ausreichend Gesprächsstoff hat.



Foto: Sturm

**Danke,**

an alle lieben Gäste, Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunden und Arbeitskollegen für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geldgeschenke und Präsente anlässlich unserer Hochzeit am 06.08.2016.

Ein besonderer Dank gilt all jenen, durch deren Engagement unsere Hochzeit zu einem für uns unvergesslichen Ereignis wurde.



**Steffen Pätzsch**  
**Aline Pätzsch**  
 geb. Strätz  
 mit Sohn Fabian

Schlieben, im August 2016



**...trau Dich!**  
 ...der günstigste Brautausstatter

**Spitzen Brautkleider von:**

**Ladybird®**

Fachhändler mit ausgezeichnetem Preis-Leistungsverhältnis.  
 Mail: [info@hochzeit-sachsen.de](mailto:info@hochzeit-sachsen.de)  
 Tel.: 0351/8212360

am Goldenen Reiter · Neustädter Markt 7 · 01097 Dresden  
 (links von Watzke)

**Braut- und Festmoden**